

Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus der Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gemeinden Hemhofen und Röttenbach vom 01.12.2016

TOP 1. Information des I. Vorsitzenden 1. Aktuelle Trinkwasseruntersuchungen

Die aktuelle Trinkwasseruntersuchung datiert vom 10.11.2016. Die Untersuchung, einschließlich Probenahmen wurde vom Institut für Umweltanalytik, Möhrendorf vorgenommen.

Als Zuordnung zum Härtebereich wurde dabei festgestellt, dass diese Wasserprobe eine Härte von
1,78 mmol/l

das entspricht dem Zuordnungsbereich: **2 - mittelhart** aufweist.

Dieser Wert entspricht **10,0 °dH** (Deutscher Härtegrad).

Inzwischen führt der Parameter - **NITRAT** – zu Diskussionen. Bei einem Grenzwert von: **50 mg/l** beträgt der festgestellte Messwert: **0,77 mg/l**

Die gleichzeitig durchgeführte Beprobung der Rohwässer (EÜV) an einzelnen Brunnen und Messstellen ergab – Keine Unregelmäßig- oder Auffälligkeiten gegenüber den Vorjahren.

Auch die erstmalig durchgeführte Beprobung auf 85 direkt bestimmte Parameter des Bereichs Pflanzenschutzmittel an den Brunnen I und III ergab deutliche Messergebnisse unterhalb der zulässigen Grenzwerte.

Fazit:

Der Härtebereich wird weiterhin einem mittelbaren Wassertyp zugeordnet. Der Grenzwert für Nitrat wird deutlich unterschritten.

KEINE Abstimmung

2. Pumpversuch - Markwaldbrunnen

Der große und gemeinschaftlich mit den Erlanger Stadtwerken und dem ZV Seebachgruppe durchgeführte Pumpversuch ist abgeschlossen.

Die Brunnen VIII und IX wurden dabei über den Zeitraum vom 28.06. – 02.08.2016 über eine konstante Entnahmeleistung von 8,7 l/sec (VIII), bzw. 8,74 l/sec (IX) betrieben. An beiden Brunnen wurde während dieser Zeit ca. 27.000 m³ entnommen und der Aufbereitungsanlage zugeführt.

Der Brunnen X wurde konstant mit einer Leistung von 10,1 l/sec betrieben. Über den Zeitraum 30.06. – 25.07.16 wurden dabei 22.000 m³ gefördert und über die bestehende Ableitung dem Seebachgraben zugeführt.

Zur abschließenden Beurteilung dieses gemeinsamen Pumpversuchs, fehlt derzeit noch der endgültige Bericht zur Altersbestimmung der Brunnen.

Bis spätestens Ende dieses Jahres sollen diese Untersuchungsergebnisse vorliegen, sodass die Gesamtbeurteilung voraussichtlich bis Ende Januar 2017 erstellt ist.

KEINE Abstimmung

TOP 2. Ergänzungen oder Veränderungen der Tagesordnung

Durch I. Vors. Wahl wurde beantragt:

TOP 10.2. – Sanitärgebäude des Verbands mit Ermächtigung beider Vors. zur Vergabe von der heutigen Tagesordnung abzusetzen.

Abs.: 18 : 0

TOP 3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.03.2016

Die Niederschrift der Verbandssitzung vom 16.03.2016 wird hiermit festgestellt und genehmigt.

Abs.: 18 : 0

TOP 4. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

KEINE

TOP 5. Jahresbericht des Gesundheitsamtes Erlangen-Höchstadt

- Prüfung gem. § 18 / 19 der Trinkwasserverordnung –

Mit Niederschrift vom 13.07.2016 erhielt der Verband den Bericht zur jährlichen Begehung der Wasserversorgungsanlagen am 06.07.2016 durch das Gesundheitsamt Erlangen.

Die Beanstandungen, die sich aus dieser jährlichen Begehung ergaben, wurden zwischenzeitlich behoben.

Die Beanstandung:

Be- und Entlüftungsanlagen im Wasserwerk ist gem. DVGW W 300 auszustatten

ist im Zuge der Sanierung – Aufbereitungsanlage – zu beheben.

Zur offenen Beanstandung aus den Prüfbericht 2015, wird auf TOP 12 verwiesen.

Die Beantwortung ist über die Verwaltung vorzunehmen.

Abs.: 18 : 0

TOP 6. Bilanzergebnis 2014
Feststellung des Bilanzergebnisses – Jahresabschluss 2014

Durch H. Förner vom Bay. Komm. Prüfungsverband wurde per 29.04.2016 der Jahresabschluss 2014 erstellt.

Der Jahresabschluss 2014 des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gemeinden Hemhofen und Röttenbach

	Euro - €
Bilanzsumme	4.305.395,80
Jahresverlust 2014	- 252.005,52

wird hiermit festgestellt.

Der Jahresverlust 2014 ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Zur Kenntnisnahme

TOP 7. Örtliche Rechnungsprüfung des Jahres 2014

1. Anerkennung der Jahresrechnung

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses trug die Niederschrift über die erfolgte örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2014 vor.

Der Vorsitzende des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses empfahl dem Verbandsgremium die Anerkennung der Jahresrechnung 2014.

Die Niederschrift der örtlichen Rechnungsprüfung zur Jahresrechnung 2014 ist dem Beschlussbuch als Abschrift beizulegen.

Abs.: 18 : 0

2. Feststellung der Jahresrechnung

Haushaltsrechnung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gemeinden Hemhofen/Röttenbach			
EINNAHMEN	Feststellung des Jahresergebnisses 2014		
	EURO		
	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Summe Soll-Einnahmen + neue Haushaltseinnahmereste	1.416.522,80	629.279,99 85.454,04	2.045.802,79
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste			
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	365,16	-4.859,42	-5.224,58
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	1.416.157,64	709.874,61	2.126.032,25
AUSGABEN			
Summe Soll-Ausgaben + neue Haushaltsausgabereste	1.416.157,64	709.874,61	2.126.032,25
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste			
./. Abgang alter Kassenausgabereste			
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	1.416.157,64	709.874,61	2.126.032,25

Etwaiger Unterschied			
Bereinigte Soll-Einnahmen	1.416.157,64	709.874,61	2.126.032,25
./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	1.416.157,64	709.874,61	2.126.032,25
1) Darin enthalten: Zuführung zum Verm.HH:		93.536,76	
2) Darin enthalten: Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 3 KommHV:			

Abs.: 18 : 0

3. Entlastung

In TOP 7/1.) und 2.) wurden die Prüfungsfeststellungen vorgetragen und die hierzu notwendigen Stellungnahmen der Verwaltung akzeptiert. Nachdem keine Unstimmigkeiten mehr bestehen, beschließt die Versammlung, für das Rechnungsjahr 2014, die Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO des I. Vorsitzenden Bgm. Wahl als Leiter der Verbandsverwaltung.

Abs.: 16 : 0

(Beide Vors. haben sich enthalten)

TOP 8. Örtliche Rechnungsprüfung des Jahres 2015

1. Anerkennung der Jahresrechnung

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses trug die Niederschrift über die erfolgte örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 vor.

Der Vorsitzende des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses empfahl dem Verbandsgremium die Anerkennung der Jahresrechnung 2015.

Die Niederschrift der örtlichen Rechnungsprüfung zur Jahresrechnung 2015 ist dem Beschlussbuch als Abschrift beizulegen.

Abs.: 18 : 0

2. Feststellung der Jahresrechnung

Haushaltsrechnung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gemeinden Hemhofen/Röttenbach			
EINNAHMEN	Feststellung des Jahresergebnisses 2015		
	EURO		
	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Summe Soll-Einnahmen + neue Haushaltseinnahmereste	1.741.393,03	670.353,73	2.411.746,76
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste		-84.190,83	-84.190,83
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	- 179,99		-179,99
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	1.741.213,04	586.162,90	2.327.375,94
AUSGABEN			
Summe Soll-Ausgaben + neue Haushaltsausgabereste	1.741.213,04	586.162,90	2.327.375,94
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste			
./. Abgang alter Kassenausgabereste			

Summe bereinigte Soll-Ausgaben	1.741.213,04	586.162,90	2.327.375,94
Etwaiger Unterschied			
Bereinigte Soll-Einnahmen	1.741.213,04	586.162,90	2.327.375,94
./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	1.741.213,04	586.162,90	2.327.375,94
1) Darin enthalten: Zuführung zum Verm.HH:		338.910,27	
2) Darin enthalten: Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 3 KommHV:			

Abs.: 18 : 0

3. Entlastung

In TOP 8/1.) und 2.) wurden die Prüfungsfeststellungen vorgetragen und die hierzu notwendigen Stellungnahmen der Verwaltung akzeptiert. Nachdem keine Unstimmigkeiten mehr bestehen, beschließt die Versammlung, für das Rechnungsjahr 2015, die Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO des I. Vorsitzenden Bgm. Wahl als Leiter der Verbandsverwaltung.

Abs.: 16 : 0
(Beide Vors. haben sich enthalten)

TOP 9. Regenerierung am Brunnen IV

1. Vergabe des Ing.-Vertrags

Über das Hydrogeologische Institut Dr. Reiländer, Neunkirchen liegt dem Verband ein Angebot vom 18.09.2016 über die ingenieurmäßige, Betreuung und Auswertung zur Regenerierung des Brunnen IV vor.

Die Angebotssumme beläuft sich dabei auf **5.021,63 €** (Netto).

Gemäß vorliegendem Angebot vom 18.09.2016 werden die Ingenieurleistungen nach HOAI 2013, § 43 und 44 für Honorarzone III Mindestsatz, für die Leistungsphasen 1 – 4 und 5 - 7 angeboten.

Die Grundlage zur Angebotsberechnung ergibt sich aus einer Kostenschätzung in Höhe von 22.000,00 €(Netto).

Das Verbandsgremium ermächtigt den I. Vorsitzenden und bei dessen Abwesenheit den II. Vorsitzenden zur Unterzeichnung des Vertrags.

Das Verbandsgremium ist über den Abschluss des Vertrags zu informieren.

Abs.: 18 : 0

2. Auftragsvergabe bei nächster Verbandssitzung

Die Grundlage zur Ausschreibung ergibt sich aus:

- Ausschreibung an mindestens 5 Firmen
- Angebotsvergleich und Erstellung eines Preisspiegels
- Vergabe an den Mindestbietenden, mit Nachweis der entsprechenden Leistungsfähigkeit

In die folgende Ausschreibung ist zu integrieren:

- Ausschreibung, Submission und Vergabeempfehlung hat zeitlich so zu erfolgen, dass die Vergabe ist bei der nächsten Versammlung (Februar 2017) vorgenommen werden kann. Mit der Regenerierung ist unmittelbar nach Vergabe zu beginnen.
- Eine Beeinträchtigung der weiteren Brunnen ist grundsätzlich auszuschließen.
- Maßgebend zur Durchführung der Regenerierung ist eine Kamerabefahrung vor der Regenerierung und der sich daraus ergebende Befund, ob eine Regenerierung möglich ist und notwendig erscheint.

Für das Jahr 2017 sind entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen.

Abs.: 18 : 0

3. Umrüstung des Brunnenfelds „ALT“

Im Zuge der Erschließung des Neuen Brunnenfelds – Brunnen VIII und IX – wurden frequenzgesteuerte U-Pumpen eingebaut. Im Gegensatz dazu, sind im Alten Brunnenfeld noch herkömmliche U-Pumpen eingebaut, die einen deutlich höheren Strombedarf aufweisen.

Die U-Pumpen der Brunnen im Alten Brunnenfeld sind deshalb bei der jeweiligen Regenerierung eines Brunnens gegen eine frequenzgesteuerte U-Pumpe auszutauschen. Der Austausch auf frequenzgesteuerte U-Pumpe sollte bereits bei künftigen Ausschreibung zur Regenerierung beachtet und in die Ausschreibung integriert werden.

Zur Information

TOP 10. Sanitärgebäude des Verbands

1. Vergabe des Ing.-Vertrags

Aus der erfolgter Beauftragung zur Umgestaltung der Geschäftsstelle und des Sanitärbereichs Wasserwarte – Beschluss: TOP 9.2 Ziffer 2 vom 29.05.2013 – wurde dem Planungsbüro Holzmann der Auftrag erteilt.

Die Beauftragung beinhaltet folgende Maßnahmen:

Bauabschnitt 1:	Büro Wasserwarte
Bauabschnitt 2:	Wohnhausänderung Umbau zu Büro
Bauabschnitt 3:	Sanitärbereich Wasserwarte (Anbau)

Zur Information

Er schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an. Bei den veröffentlichten Beschlüssen handelt es sich um eine Kurzform, welche vorbehaltlich der Genehmigung durch den Verbandsrat veröffentlicht wird. Die komplette öffentliche Niederschrift kann nach vorheriger Anmeldung in der Verwaltung eingesehen werden.

Ludwig Wahl
I. Vorsitzender

Langfritz
Gesch.-St.-Leiter